

Warnung

Männerchor
und Klavier

Dichter unbekannt

W. A. Mozart KV 416c,
Bearbeitung: Matthias Drude

p

T

Män-ner su-chen stets zu na-schen, lässt man sie al-lein, —

B

p

f

p

7

lässt man sie al-lein; — leicht sind Mäd-chen zu er-ha-schen,

11

weiß man sie zu ü-ber - ra - schen, weiß man sie zu ü-ber - ra - schen. Soll das

15

zu ver-wun- dern sein, soll das zu ver-wun- dern sein? Mäd-chen ha - ben fri - sches

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f* *p*

20

Blut, und das Na - schen schmeckt so gut, und das

f *p*

f *p*

f *p*

24

Na-schen schmeckt so gut, und das Na-schen schmeckt so

28

schmeckt so gut, schmeckt so gut. Doch das

33

Na-schen vor dem Es-sen nimmt den Ap-pe-tit, nimmt den Ap-pe-tit;

39

Man - che kam, die das ver - ges - sen, um den Schatz, den sie be - ses - sen, und um

43

ih-ren Lieb sten mit, und um ih-ren Lieb sten mit. Vä-ter lasst euch's War - nung

48

sein, sperrt die Zu-cker-plätz-chen ein, sperrt die Zu-cker-plätz-chen

53

ein. Vä - ter, lasst euch's

sf p

57

War - nung sein, sperrt die Zu-cker-plätz- chen ein, sperrt die Zu-cker_

sf p rit. cresc.

62

plätz-chen ein, sperrt die jun gen Mä d chen ein, sperrt die_

f p a tempo

67

jun - gen Mäd - chen, die Zu - cker - plätz - chen ein, sperrt sie

pp

pp

pp

70

ein, sperrt sie ein!

f

f

mf

f